

Executive Summary

In der vorliegenden Untersuchung wurde das Optimierungspotential im Sinne der Theorie der Portfolio-Optimierung von Markowitz von **7986 Depots mit einem durchschnittlichen Depotvolumen von 102.360 EUR analysiert**. Basis für eine potentielle Erweiterung der Depots im Rahmen der Portfolio-Optimierung war die Empfehlungsliste „Expert-Fonds“.

Im Mittel haben die analysierten Depots ein **Risiko (Volatilität p.a.) von 15,33%** bei einer **Performanceerwartung von 7,61%** für die nächsten 12 Monate. Dies entspricht einer **Sharpe Ratio von 0,28**.

Die Portfolio-Optimierung ermöglicht deutliche Verbesserungspotentiale. Das Verhältnis von Performanceerwartung und dafür eingegangenem Risiko wurde signifikant verbessert.

- Optimierung mit Depoterweiterung um einen Fonds
Risikoreduktion: -5,71%, Performanceerwartung: +0,23%
Sharpe Ratio: Steigerung 8,5%
- Optimierung mit idealer Depoterweiterung um bis zu vier Fonds
Risikoreduktion: -10,54%, Performanceerwartung: +1,03%
Sharpe Ratio: Steigerung 23%

Die besten Fonds als Ergänzung der analysierten Depots sind:

Expert Vermögensbildung International
Expert Euro-Bond High Yield
Expert Best Markets
Expert International Value

Wird eine Optimierung mit idealer Depoterweiterung um bis zu vier Fonds durchgeführt, so werden im Durchschnitt **32% des Depots oder 32.755 EUR umgeschichtet**. Bei durchschnittlich 7 Transaktionen pro Depot entspricht dies einem Gesamttransaktionsvolumen i.H.v. 260 Millionen EUR.

Die einzelnen Kapitel im Bericht behandeln im Detail die Themen:

- Grundzüge der Portfolio-Theorie von Markowitz
- Prototypisches Anlageverhalten deutscher Privatanleger
- Charakteristika der untersuchten Depots
- Analytierte Depots vs Aktienindizes und Depots deutscher Privatanleger
- Optimierungspotential durch Umschichtung innerhalb der Depots
- Depoterweiterung und Depotoptimierung in einem Schritt
- Interpretation und Bewertung der Ergebnisse